



**GEMEINSAM**  
für soziale  
Gerechtigkeit

**ENSEMBLE**  
pour la justice  
sociale

**INSIEME**  
per la giustizia  
sociale

**UNIA**

## Resolution

# Unsere Werte sind nicht verhandelbar

### **Wir lassen uns nicht spalten-gemeinsam für soziale Gerechtigkeit**

Solidarität, Demokratie, Gleichheit, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sind das Fundament unserer Gesellschaft und unserer kollektiven Zukunft. Diese Werte stehen im Zentrum unseres gewerkschaftlichen Engagements – sie sind die Basis für ein gutes Leben für alle. Das ist das Gesellschaftsmodell, dass wir aufbauen, stärken und verteidigen wollen.

Angesichts der Normalisierung von Hass, sozialer Prekarität, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Sexismus, LGBTQI+-Feindlichkeit und der Zerstörung unserer Umwelt verstärkt Unia ihren Einsatz – überall dort, wo er notwendig ist.

Die SVP und andere rechtsextreme Parteien wie die Schweizer Demokraten, die Libertäre Partei, «Junge Tat», «Résistance helvétique» greifen gezielt die Rechte von allen Arbeitnehmenden, Frauen, Minderheiten, Rentner:innen und Gewerkschaften an. Ihre Ideologie basiert auf Spaltung, Nationalismus und Ausgrenzung. Sie verbreiten bewusst Hass und schüren Angst, um die Solidarität und Einheit der Arbeiter:innenklasse zu untergraben und damit die Interessen der Superreichen und ihrer Handlanger zu schützen.

### **Solidarisch handeln – Gerechtigkeit schaffen**

Die extreme Rechte tarnt sich als «Volkspartei», doch ihre Politik richtet sich gegen die Mehrheit der Bevölkerung. Sie bekämpft Mindestlöhne, Kündigungsschutz, bessere Renten und soziale Sicherheit. Die Bedürfnisse von Arbeiter:innen wird systematisch in den Hintergrund gedrängt. Gleichzeitig stigmatisiert sie Migrant:innen und verschärft die repressiven Massnahmen und Aufenthaltsbeschränkungen.

Die Ideen der extremen Rechten verbreiten sich gefährlich in allen Gesellschaftsschichten, auch unter den Lohnabhängigen. Ihr Gift dringt in alle Bereiche der Gesellschaft. Das erfordert von uns verstärkte Wachsamkeit und entschlossenen Widerstand, besonders auch in der Arbeitswelt. Wir bekämpfen rechtsextreme Ideologien und Diskriminierungen entschieden, indem wir aufzeigen, dass nur die kollektive Aktion und Solidarität aller Arbeitnehmenden unabhängig von Herkunft und Nationalität zu sozialer Gerechtigkeit führt.

### **Bildung, Mobilisierung, starke Bündnisse**

Unia investiert gezielt in die politische Bildung ihrer Mitglieder und Mitarbeitenden. Wir stärken das Wissen und die Widerstandskraft gegen rechte Hetze und Lügen.

Unsere Antwort ist klar: Vernetzung mit anderen Gewerkschaften sowie antirassistischen, feministischen, LGBTQI+, migrantischen und demokratischen Bewegungen. Gemeinsam mobilisieren wir für soziale Gerechtigkeit und gegen Hass – in Betrieben, auf der Strasse und in der Politik.

### **Internationale Solidarität**

Rechtsextreme Angriffe kennen keine Grenzen. Deshalb steht Unia solidarisch an der Seite aller Gewerkschafter:innen, Aktivist:innen und Gemeinschaften, die weltweit von rechter Gewalt und Politik betroffen sind. Für unsere Gegenwart und Zukunft stärken wir die internationale Solidarität und Zusammenarbeit und unterstützen gewerkschaftliche Kampagnen gegen Hass, Nationalismus, Rechtsextremismus, Diskriminierung und soziale Spaltung.